

Fragen / Änderungen zum Haushalt 2023
CDU-Fraktion

*zu TOP 3 der Sitzung des Finanzausschusses und
Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 14.11.2022*

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPPlan	Planungsstelle			Bezeichnung	Änderung/Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung
	Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR		
FD												
012	95	01.10.01		5215001	Instandhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen	CDU-Fraktion						In erster Linie geht es um eine Sanierung der Dachhaut. Es ist nicht vorgesehen, die Statik der jeweiligen Dachkonstruktion zu verstärken, insofern ändert sich nichts an der grundsätzlichen Geeignetheit oder Ungeeignetheit der jeweiligen von der Sanierung betroffenen Dächer. Sollte es sinnvoll sein, im Zuge der anstehenden Dachsanierung eine PV-Anlage mit umzusetzen, wird dies mitbedacht.
FORUM						CDU-Fraktion						Für die geplante Erweiterung des Wirtschaftshofs ist eine PV-Anlage vorgesehen. Das Dach der Gläsernen Küche hält eine Anlage statisch nicht aus. Die Mühle steht unter Denkmalschutz, so dass es auf dem Dach ebenfalls nicht umsetzbar ist. Falls das Dach der Waldbühne in den Blick genommen werden soll, müsste dies gemeinsam mit dem Architekten bewertet werden.
012	95	01.10.01		5215001	Instandhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen	CDU-Fraktion	1.750.000	1.600.000		150.000		Den einzelnen vorgesehenen Maßnahmen liegen Kostenschätzungen zu Grunde. Der nicht verplante Anteil am Budget ist für unvorhergesehene Situationen vorgesehen, ein Kostenrisiko ist insbesondere bei der aktuell hohen Anzahl an neuen und zusätzlichen Flüchtlingsunterkünften nicht zu unterschätzen. Unterjährige Mehrkosten in diesem Bereich würden ansonsten sofort dazu führen, dass geplante Maßnahmen nicht mehr begonnen werden können. Die hausintern bereits vorgenommene Ansatzkürzung beträgt 250 T€ von ursprünglich angemeldeten 2 Mio. €. Daher Ansatz neu 1,75 Mio. €.
012	96	01.10.01		5241002	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	CDU-Fraktion	35.000					Die Ist-Kosten 2021 betragen für Schlüssel und Zylinder 20.800 € und für Blue-Chip-Systeme 7.500 €. In Anbetracht vieler zusätzlicher Objekte und Nutzer (auch Flüchtlingsunterkünfte) erscheint auch unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung der Ansatz zutreffend ermittelt zu sein.
012	96	01.10.01		5241002	dto.	CDU-Fraktion	600.000					Einsparungen an einzelnen Objekten werden überlagert durch Verbräuche an diversen neuen Objekten (z. B. ehem. Kardinal-Von-Galen-Heim und weitere neue Flüchtlingsunterkünfte) neue Abnahmestellen werden nicht zu den Konditionen des Rahmenvertrages beliefert, sondern zu den aktuell gültigen Marktpreisen.
012 / 662	96	01.10.01		5241002	dto.	CDU-Fraktion	55.000					Hier werden unterstützende Dienstleistungen (Hausmeisterdienste) eingekauft auf Flächen, die bebauten Grundstücken zugehörig sind. (Schulen, Kindergärten, Telehaus, Bahnhof usw.) Im Tiefbau bzw. über die Sachkonten des Baubetriebshofes werden nur Straßenflächen oder öffentl. Flächen verwaltet.
Jürgenscheller	114	08.01.01	2078	7851001	Schaffung von Lagerflächen Jahnstadion - städtischer Anteil	CDU-Fraktion	50.000					Im Zuge des Umbaus fallen alle Schullagerflächen weg. Weiterhin wird eine Lagerfläche für den Kiosk benötigt. Da die Gastronomie nicht förderfähig ist (also auch hierfür keine Fläche im Gebäude geplant werden kann), wird eine Art Kiosk zu erreichen sein, die ebenfalls über eine Lagerfläche verfügen muss. Z.Zt. sind alle Lagerflächen in einer alten Garage (abgängig) und im Keller- u. Erdgeschoss des Jahnstadions untergebracht.
012	248	01.10.01	2069	7851001	Albert-Schweizer-Schule	CDU-Fraktion						Es ist eine baul. Erweiterung um einen OGS Anbau geplant. Ferner ist absehbar, dass die Raumkapazitäten im Bereich der Schulverwaltung nicht ausreichen und auch neue sanitäre Anlagen benötigt werden. Voraussichtlich sind ebenfalls die Essensausgaben (Mensa), welche derzeit durch die Räumlichkeiten in der Gesamtschule Unterstufe abgewickelt werden, in der ASS unterzubringen. Der Ansatz zur dauerhaften Nutzung der Unterstufe, welcher dem FD 012 in 2021 zugesagt wurde, ist auf Grundlage des Schulentwicklungskonzeptes revidiert worden. Aktuell befinden wir uns in der Konzeptphase unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsprozesses. Dieser wird voraussichtlich im Verlauf 1. Quartals 2023 abgeschlossen sein.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPan	Planungsstelle			Bezeichnung	Änderung/Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR		
012	253	01.10.01	7063	7853001	Zubau PV-Anlagen	Wir halten eine Erhöhung des Ansatzes für notwendig, um mehr Projekte umzusetzen. Hier gibt es lt. Verwaltung aktuell auch eine neue Förderung von 60 % der städt. Baukosten.	100.000	200.000	100.000			Fraglich ist, ob die personellen Kapazitäten im FD 012 eine Umsetzung von mehr Anlagen zulassen. Insbesondere auf öffentlichen Gebäuden ist die Installation einer PV Anlage durch das Ausschreibungsverfahren und eine gleichzeitige Anpassung des inneren und äußeren Blitzschutzes am Objekt aufwändiger als auf Privathäusern. Außerdem wird aktuell geprüft, ob und in welchem Umfang eine Überlassung der kommunalen Dachflächen an die Bürgerenergiegenossenschaft Oelde möglich und sinnvoll ist. In diesem Fall würden die Flächen durch die Bego mit PV belegt und auch durch die Bego finanziert.
510					Kita Langstrümpfe	Neue Kita: Hauptsächlich nur Diskussion über Standort bisher. Soll für die neue Kita wieder ein Investor und Betreiber gesucht werden? Falls die Stadt die Baumaßnahme durchführt, gibt es hierfür einen Inv.-Ansatz im HH?						Ein Investor soll gesucht werden. Das geht aber nur, wenn, ein geeignetes, separates Grundstück vorhanden ist und ausparzelliert wird, welches dem Privatinvestor zu Eigentum übertragen werden kann. Dies wäre z.B. für einen Standort unter Mitnutzung eines Schulgeländes im Regelfall rechtlich nicht möglich, wegen der einzuhaltenden Abstände, Feuerwehrumfahrten, verkehrlichen Erschließungen etc.. Betreiber und Mieter der Kita wäre die Stadt Oelde, weil es ja um eine Standortverlagerung des städtischen Kindergartens "Die Langstrümpfe" geht. Daher keine Baukostenansätze im Haushalt.
300 / 610	552	09.01.01		5281001		Warum ist aktuell die Übertragung von DEK-Mitteln bei größeren Maßnahmen ins Folgejahr nicht möglich?						Das Haushaltsrecht gebietet den Grundsatz der Jährlichkeit der Ansätze. Nicht verbrauchte Mittel sind grundsätzlich nicht übertragbar, sondern neu zu veranschlagen. Eine Mittelübertragung kommt ausnahmsweise in Betracht, wenn und soweit es sich um bereits begonnene / beauftragte Maßnahmen handelt, die im Haushaltsjahr noch nicht fertiggestellt oder schlussabgerechnet werden konnten (Dienstsanweisung zu § 22 Kommunalhaushaltsverordnung). Ein "Ansparen" von Mitteln für größere Projekte ist daher nicht möglich. Statt dessen wären die Einzelansätze in Jahren mit ausnahmsweise höherem Finanzbedarf im Rahmen der Etatberarung auf Anmeldung durch den Fachdienst entsprechend zu erhöhen.
FBL 3	560	09.01.03		5293001	Wettbewerb Overberggelände	Wie verfahren wir hier grundsätzlich weiter mit dem Ideenwettbewerb und der Altlastenproblematik? Wir befürchten auch in 2023 einen Stillstand der Entwicklungen auf dem Areal. Sollte hier ggf. die Stadt die weitere Entwicklung in die Hand nehmen, da ein Ideenwettbewerb für Interessenten aufgrund des mögl. Wegfalls eines "Filetgrundstückes an die Caritas" nicht mehr wirtschaftlich sein könnte?						Sollte sich die Caritas für den Erwerb zweier Grundstücke für ihr BV entscheiden, wäre lediglich die Reihenfolge der weiteren Planungsschritte zu tauschen. Der eigentlich vorgesehene Wettbewerb müsste nach hinten geschoben und das Bauleitplanverfahren vorgezogen werden, um der Caritas zeitnah zum Baurecht zu verhelfen. Aus Sicht der Verwaltung sollte daran festgehalten werden, die restliche Fläche an einen externen Investor zu vergeben, der dann auch die Nachnutzung der denkmalgeschützten Schule und der Sporthalle übernimmt. Ob das wettbewerbliche Verfahren aufgrund des vorgeschalteten Bebauungsplanes reduziert werden kann, sollte geprüft werden. Die Altlastenproblematik wird wohl dazu führen, dass die Stadt sich in einer noch zu klärenden Weise an den Entsorgungskosten beteiligen muss.
610 / Klimaschutzmanagement		09.01.02			Förderprogramm Balkonmodule	Erhöhung des Ansatzes, sehen hier eine hohe Nachfrage/mehr Potential	10.000	30.000	20.000			Aus Sicht der Verwaltung wird ein Ansatz von 20.000 € für das Jahr 2023 gewählt. Mit diesem Betrag können 100 Anlagen mit 200 € gefördert werden. Das entspricht der Anzahl der Anlagen die ohne zusätzlichen Aufwand durch das Klimaschutzmanagement abgearbeitet werden können.
610 / Klimaschutzmanagement	115	09.01.03	1856	7818001	Fassaden- und Dachbegrünung	Reduzierung des Ansatzes, da in der Praxis eher wenige Anträge	30.000	15.000		15.000		Hier möchten wir einen Ansatz von 20.000 € vorschlagen. Das Förderprogramm hat nach wie vor eine große Nachfrage. Zudem beabsichtigen wir ab 2023 den Fördersatz für Dachbegrünung von 20 €/m² auf pauschal 30% der Summe anzuheben und so den gestiegenen Marktpreisen gerecht zu werden. Zur Kompensation soll auf der anderen Seite die Förderung für die Fassadenbegrünung von 50% auf 30% gekürzt werden.
661		12.01.01			Ampelanlage Rhedaer Str.	Diese Maßnahme muss dringend umgesetzt werden! Viele Schüler der Gesamtschule und des Gymnasiums müssen auf ihrem Schulweg die Rhedaer Str. überqueren. Hier sehen wir ein erhöhtes Risiko für Unfälle auf dem Schulweg.						Das ist auch unser Interesse, allerdings arbeiten wir seit längerem daran, die Zustimmung vom Kreis Warendorf dafür zu erhalten. Verkehrszählungen wurden mehrfach durchgeführt. Am 27.10.2022 erfolgte von der Verkehrsbehörde Oelde die darauf basierende Empfehlung an den Kreis WAF, eine LSA zu installieren. Die Antwort dazu steht noch aus.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPPlan	Planungsstelle		Bezeichnung	Änderung/Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung
								mehr EUR	weniger EUR		
661	113	12.01.01 4022		Ergänzung Radwegenez	CDU-Fraktion	Es sollen generell mehr Projekte umgesetzt werden. In 2022 verabschiedete/priorisierte Maßnahmen aus Mobilitätskonzept noch nicht umgesetzt. Konkrete Vorschläge f. weitere Maßnahmen in 2023 folgen.	100.000	200.000	100.000		Ob eine Erhöhung der Ansätze zu mehr umgesetzten Maßnahmen führt ist fraglich. Die Maßnahmen aus eigenem Verantwortungsbereich sind umgesetzt. Die zurzeit in der Bearbeitung befindlichen Projekte sind mit Straßen.NRW oder Kreis WAF als Straßenbauasträger verknüpft. Hier wird an vielen Stellen die Notwendigkeit für nicht so groß erachtet wie in Oelde. Einen Sachstand mit Begründungen können Sie in den Vorlagen zum Umweltausschuss am 16.11. in Session einsehen (Vorlage M2022/661/5333).
661	113	12.01.01 4028		Wirtschaftswege	CDU-Fraktion	Erhöhung des Ansatzes	100.000	200.000	100.000		Die Erhöhung ist aus technischer Sicht sinnvoll. Es gibt noch diverse Stellen, die verstärkt unterhalten werden können. Dabei ist aber auch immer das Gesamtergebnis des Haushaltes im Auge zu behalten.
661	113	12.01.01 4040	7852001	Sanierung Brücke Oe05 JVA	CDU-Fraktion	Ansatz erscheint uns sehr hoch. Vergleich: Die Brücke am Fortbach kostete dieses Jahr nur rund 330 TE. Warum konnte diese Brücke deutlich günstiger gebaut werden? Gibt es Möglichkeiten für Kostenreduzierungen?	800.000				Die Brücke an der Ackfelder Straße ist im Ausschreibungsergebnis sogar noch höher als 330T€. Die Brücke an der JVA ist über die Brückenfläche mit dem vorgenannten Ausschreibungsergebnis hochgerechnet. Da diese wesentlich größer ist (längere Spannweite), kommt der hohe Ansatz von 800.000 € zustande. Leider kann nicht auf die Auslegung der Brücke für PKW verzichtet werden, da dann die Schutzziele der Feuerwehr nicht mehr eingehalten werden können und das gesamte Baugebiet im Bulte dann keine zweite Zufahrt mehr besitzt. Wir hatten dies eigentlich angestrebt.
662	114		7831001	Investitionen Baubetriebshof	CDU-Fraktion	Gesamtansatz erscheint uns sehr hoch (u.A. im Vergleich zum Re.-Ergebnis 2021). Wir bitten um kurze weitere Erläuterungen zu den aufgeführten Einzelpositionen > 25 Tsd. (warum zwingend notwendig in 2023 und sachliche Begründung)?	965.000				Bei der Darstellung des HH-Planentwurfs auf Seite 114 handelt es sich um die Investitionsliste aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Haushalts, die differenziert und unabhängig voneinander zu betrachten sind, weil in den jeweiligen Unterabschnitten ganz unterschiedliche Aufgabenstellungen zu bewältigen sind. Die aufgeführten HH- Ansätze zeigen den Finanzbedarf für die jeweils geplante Maßnahme in dem jeweiligen HH-Jahr (Ausschreibung, Vergabe, Ausführung). Jahresübergreifende Maßnahmen sind demnach durch Mittelübertragungen in die Folgejahre fortzuführen. Im Produkt 12.02.01 sind einmalig Maßnahmen enthalten, die durch eine Intensivierung der Stadtreinigung begründet sind. Auslöser dafür sowohl rechtliche Verpflichtungen zur Straßenreinigung an kommunalen Liegenschaften als auch ein verstärktes Maß an Beseitigung von legalen sowie illegalen Abfällen. Die Soleanlage für den Winterdienst mit einer prognostizierten Lebensdauer von ca. 10 Jahren befindet sich nunmehr im 23. Jahr im Einsatz und muss dringend erneuert werden. Die HH- Ansätze im Produkt 13.01.01 resultieren aus den entsprechenden politischen Aufgabenstellungen. Die HH- Ansätze im Produkt 13.03.03 entsprechen dem obligatorischen Ersatzbeschaffungsmodus für einzelne Maschinen und Geräte, die aufgrund ihres Alters einen immer höheren Reparaturkostenfaktor verursachen und mit zunehmender Dauer immer unwirtschaftlicher werden und die Einsatzsicherheit beeinträchtigen.
320	109	02.02.01	7831001	Feuerwehr/Rettungsdienst	CDU-Fraktion	Gesamtansatz erscheint uns sehr hoch (u.A. im Vergleich zum Re.-Ergebnis 2021). Wir bitten um kurze weitere Erläuterungen zu den aufgeführten Einzelpositionen > 25 Tsd (warum zwingend notwendig in 2023 und sachliche Begründung)?	1.102.000				Es handelt sich bei der Darstellung auf Seite 109 im HH-Planentwurf um die Investitionsliste in dem Bereich Feuer- und Rettungsdienst. Die dargestellten HH-Ansätze zeigen den Finanzmittelbedarf für die jeweils geplante Maßnahme in dem jeweiligen Haushaltsjahr, d.h. welche Finanzmittel müssen zur Verfügung stehen um die einzelnen Maßnahmen ausschreiben und beauftragen zu können. Bei der Baumaßnahme der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Stromberg bspw. wurden die Restmittel aus dem HHJ 2021 im Rahmen der Ermächtigungsübertragung in das HHJ 2022 i.H.v. 888 T€ übertragen (vgl. M 2022/200/5150, Anlage 2 Ermächtigungsübertragungen 2021 nach 2022 im Finanzplan, Seite 2 ganz oben). Aus dem Grund ist der HH-Ansatz in 2022 0 €, gleichwohl wurden bereits rd. 344 T€ im lfd. HHJ verausgabt und weitere 544 T€ sind aufgrund der bereits in 2021 erfolgten Auftragsvergabe gebunden. Für die Ausschreibung ist immer der gesamte Finanzplanungszeitraum maßgebend. Der Vergleich mit dem RE 2021 ist an dieser Stelle daher nicht sinnvoll, da es sich lediglich um die Darstellung des Mittelabflusses handelt, also zu welchem Zeitpunkt die bereits beauftragten Leistungen fällig sind und bezahlt wurden. Ebenso sind die Zahlen für die altersbedingten Ersatzbeschaffungen spezieller Feuer- und Rettungsdienstfahrzeuge zu betrachten. Die Aufteilung der recht hohen Investitionssummen bei den großen Fahrzeugen wird auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt, weil zunächst das Fahrgestell zu bezahlen ist und erst nach Lieferung und Leistung des fertigen Fahrzeuges der Aufbau fällig wird.